

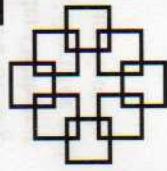
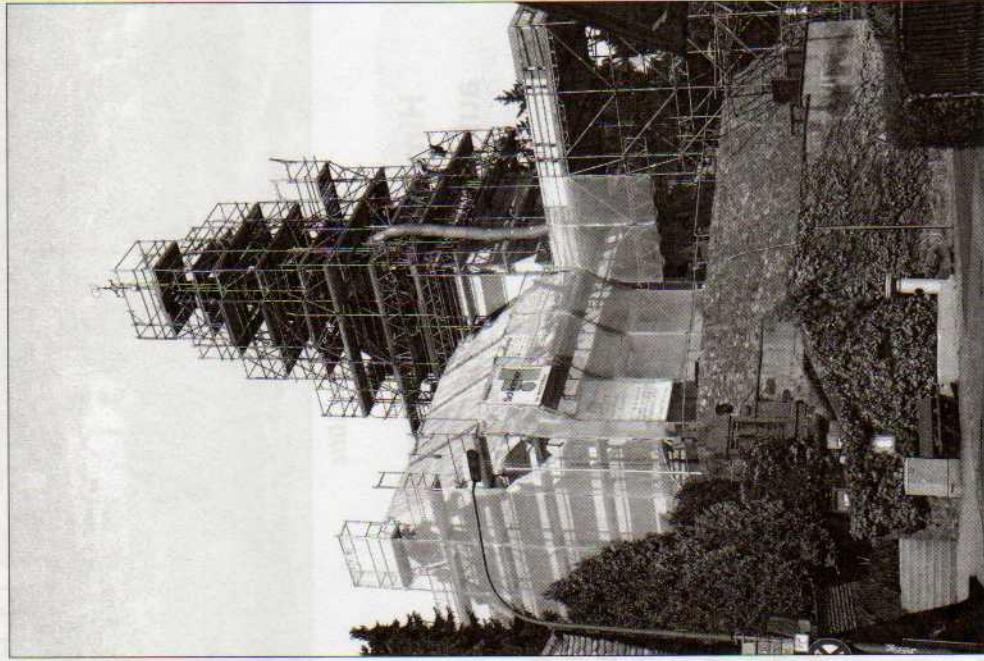
Gottesdienste im Juni und Anfang Juli 2012



Bläddische

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach

Samstag, 2.6.	10 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus Ober-Beerbach
Sonntag, 3.6. Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus Ober-Beerbach
Sonntag, 10.6.	9 Uhr	Gottesdienst in der Alten Schule Neutsch Gottesdienst im Gemeindehaus Ober-Beerbach
Sonntag, 17.6.	10 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus Ober-Beerbach
Sonntag, 24.6. Johannistag	10 Uhr	Festgottesdienst zum Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Stettbach im Stettbacher Festzelt
Sonntag, 1.7.	10 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus Ober-Beerbach
Sonntag, 8.7.	11 Uhr	Gottesdienst zur Neutscher Kerb auf dem Kerwe-Platz in Neutsch mit dem Neutscher Singkreis



Veranstaltungen im Gemeindehaus (im Mühlfeld 3)

Montag	20 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch	ab 14 Uhr	Flötengruppen
Mittwoch	14.30 Uhr	Frauenhilfe
erster Mittwoch im Monat	15 Uhr	Seniorenkreis
letzter Donnerstag im Monat	20 Uhr	Frauengruppe



Evangelisches Pfarramt Ober-Beerbach

Pfarrerin Angelika Giesecke, Albert-Einstein-Ring 11
Büro: Mittwoch 10-12 Uhr, Sprechstunden nach Vereinbarung
Telefon: (06557) 82794, Fax: 998516, Telefon Gemeindehaus: 81358
E-Mail: Ev.Kirche.Ober-Beerbach@t-online.de
Internet: www.kirche-ober-beerbach.org
Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach:
Sparkasse Darmstadt, BLZ 508 501 50, Konto-Nr. 23 003 562

Juni 2012

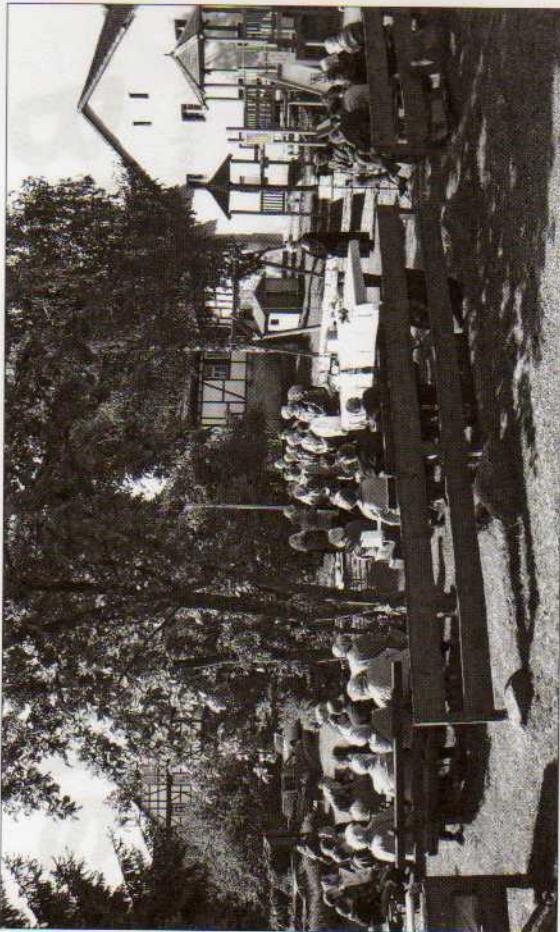


Vatertag in Neutsch-Mitte

Himmelfahrts-Gottesdienst auf dem Neutscher Dorfplatz

Bei strahlendem Sonnenschein und unter geöffnetem Himmel konnten die Gottesdienstbesucher in Neutsch Christi Himmelfahrt feiern. Der Neutscher Dorfplatz ist ein wunderbarer Ort für diesen Freiluft-Gottesdienst. Viel Grün, ein gepflegter Rasen, viele Bänke und Tische bieten ein einladendes Ambiente. Gertrud Schüssler, die Neutscher Küsterin, verwandelte die Tischtennis-Platte in einen festlich geschmückten Altar.

Die Botschaft im Gottesdienst lautete, dass Christi Himmelfahrt tatsächlich „Vatertag“ genannt werden kann, weil Jesus nach Vollendung seines irdischen Auftrages wieder zum Vater zurückkehrt.



Drei feurige Prediger im Trialog

Feuerwehr-Gottesdienst im Ober-Beerbacher Festzelt

Seine himmlische Herrschaft erstreckt sich über alle irdischen Machtbereiche, seine Regierung ist universal. Banken und Börsen, Konzerne und Politiker üben ihre Macht nur zeitlich begrenzt aus – bis zur nächsten Wahl oder bis zur Insolvenz. Gott aber ist ewig. Und ist uns immer nah: im Gebet, in seinem Wort, im Gottesdienst, in der Gemeinschaft mit anderen.

Der Posaunenchor aus Ober-Beerbach und der Neutscher Singkreis begleiteten den Gottesdienst mit Spiel und Gesang. Im Anschluss gratulierte der Ortsbeirat Franz Grimmer zum 80. Geburtstag und würdigte seine Verdienste um Neutsch.

75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ober-Beerbach – ein guter Grund, um die Jubiläumsfeier am Pfingstwochenende mit einem Gottesdienst zu beginnen. Auf der Bühne im Festzelt berichteten drei biblische Personen von ihrer Berufung: Mose in Gestalt von Ralf Ludwig, Jesaja alias Kai Katzenmeier und Angelika Giesecke als Jünger Jesu erleben, wie Gott „ihnen Feuer macht“. Dank Gottes „Initial-Zündung“ „springt der Funke über“. Sie lassen sich in Dienst nehmen und können viel Gutes tun.

Auch in den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr „brennt“ der Wunsch zu helfen. Gott segne sie und ihren Dienst weiterhin!

Auf dem unteren Bild sieht man, wie Posaunenchor und Feuerwehr vor dem Gottesdienst Neuigkeiten austauschen. Alle Bilder sind von Bernd Bickelhaupt.



Frisch konfirmiert

13 Jugendliche aus Ober-Bieberbach und Neutsch wurden von Pfarrerin Giesecke am 13. Mai in der Schlosskirche von Ernstthalen konfirmiert.
Auf dem unteren Bild sieht man in der vorderen Reihe von links:
Luisa Bender, Svenja Pritsch, Tamara Stirnat, Lorena Burmühl, Jan Meitzler, Lutz Hock, Marcel Spengler und Johannes Pfalzgraf.

In der Reihe dahinter stehen:
Robin Orth, Tim Wannemacher, Dominik Wöhnl, Florian Hechler, Robin Windeck und Pfarrerin Giesecke.
Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg!
Für die Bilder danken wir Renate Koch.



50 Jahre konfirmiert

12 ehemalige Konfirmanten von Pfarrer Uhl feierten am Pfingstmontag ihre Goldene Konfirmation. Weil die Ober-Bieberacher Kirche wegen Bauarbeiten geschlossen ist, fand der Gottesdienst in der Kirche von Beedenkirchen statt. Nach ihrer Einsegnung besuchten die Goldkonfirmanden die Gräber ihrer verstorbenen Kameraden.

Auf dem Konfirmationsbild von 1962 sieht man vorne von links die Mädchen: Maria Vela, geb. Bickelhaupt (†), Edith Hess, geb. Plößer, Waltraud Kühn, geb. Kotzer, Annemarie Siebert, geb. Oppen, Rita Schäfer, geb. Daum, Edelgard Renkel, geb. Rondio, und Margit Horn, geb. Schoß.

In der hinteren Reihe stehen die Jungen: Dieter Brigaldino (†), Edgar Bernius, Willi Bruckdörfer, Hermann Egner (†), Peter Koch, Reiner Florl, Albert Plößer, Pfarrer Uhl (†), Gerhard Schneider (†), Karl Heinz Feick, Wolfgang Grüdl und Bernd Hindermeyer. Den Goldkonfirmanden alles Gute und Gottes Segen!



„Dem Schatz auf der Spur“ Perlen auf dem Kinderkirchentag in Birkenau

Bei der Abschlussveranstal-

tung in der evangelischen Kirche von Birkenau stellten sich die Kinder zu einem großen Perlenband auf, präsentierten selbstbewusst ihre Gedanken zu den Perlen und sprachen eigene kurze Gebete. Zur Perle der Gelassenheit fiel ihnen zum Beispiel der Gedanke ein, dass „wir uns nicht immer Sorgen machen müssen.“ Die Ich-Perle wurde mit dem

Sie waren einen ganzen Tag auf Schatzsuche und alle sind fündig geworden.

Über 100 Kinder, die sich an dem Kinderkirchentag des Evangelischen Dekanats Bergstrasse in Birkenau beteiligten, haben die Perlen des Glaubens als ihren persönlichen Schatz entdeckt.

Das Perlenband, das Mitte der 90er Jahre von einem evangelischen Bischof entwickelt wurde, besteht aus 18 Perlen. Jede steht für einen Gedanken oder ein Gebet. In verschiedenen Workshops ließen die Kinder das Motto des Kirchentags lebendig werden. Sie waren „dem Schatz auf der Spur“, hörten Geschichten, gestalteten Spiegel, fertigten Schatzkästchen an oder stellten Pralinen her. Dazu ersannen die Fünf- bis Zwölfjährigen eigene Gedanken und Gebete zu den Perlen.



Bei der Abschlussveranstaltung in der evangelischen Kirche von Birkenau stellten sich die Kinder zu einem großen Perlenband auf, präsentierten selbstbewusst ihre Gedanken zu den Perlen und sprachen eigene kurze Gebete. Zur Perle der Gelassenheit fiel ihnen zum Beispiel der Gedanke ein, dass „wir uns nicht immer Sorgen machen müssen.“ Die Ich-Perle wurde mit dem

Satz kommentiert: „Jeder von uns ist einzigartig.“

Die Referentin für Kindergottesdienst im Evangelischen Dekanat, Beate Schuhmacher-Ries, hatte mit ihrem Team bewusst auf den spielerischen Umgang mit dem Perlenband gesetzt. „Kinder lieben das Spielerische und dadurch werden Glaubensfragen für sie in doppelter Hinsicht begreifbar“, betonte die Referentin, die sich über die große Resonanz freute. Die Kinder kamen aus Affolterbach, Alsbach, Bensheim, Bickenbach, Birkenau, Fürth, Gronau-Zell, Hähnlein, Heppenheim, Ober-Beebach, Mörlenbach, Reisen, Rimbach, Schwanheim, Siedelsbrunn, Viernheim und Zwingenberg.

Text und Bild: Berndt Biewendt, Öffentlichkeitsarbeit Dekanat Bergstrasse



Ihre Goldene Hochzeit feiern

4.



Wir haben Abschied genommen

„Wenn wir im Licht wandeln, wie er im Licht ist, so haben wir Gemeinschaft untereinander, und das Blut Christi macht uns rein von aller Sünde.“
(1. Johannesbrief 1,7)

Frauengruppe

Die Frauengruppe kommt am Donnerstag, 28. Juni, um 20 Uhr im Gemeindehaus zusammen.



Seniorenkreis

Die Senioren treffen sich am Donnerstag, 7. Juni, um 15 Uhr im Gasthaus „Krone“.



Kirchenvorstand

Die nächste Kirchenvorstandssitzung beginnt am Donnerstag, 14. Juni, um 20 Uhr im Gemeindehaus.



„Wir pflegen zu Hause“

Diakoniestation Nördliche Bergstraße im Alten Forstamt Jugenheim, Hauptstraße 15, Telefon: (06257) 83193, Internet: www.diakoniestationen.com.